

Vorstellung des Klassenrats (Eltern und Kollegium)

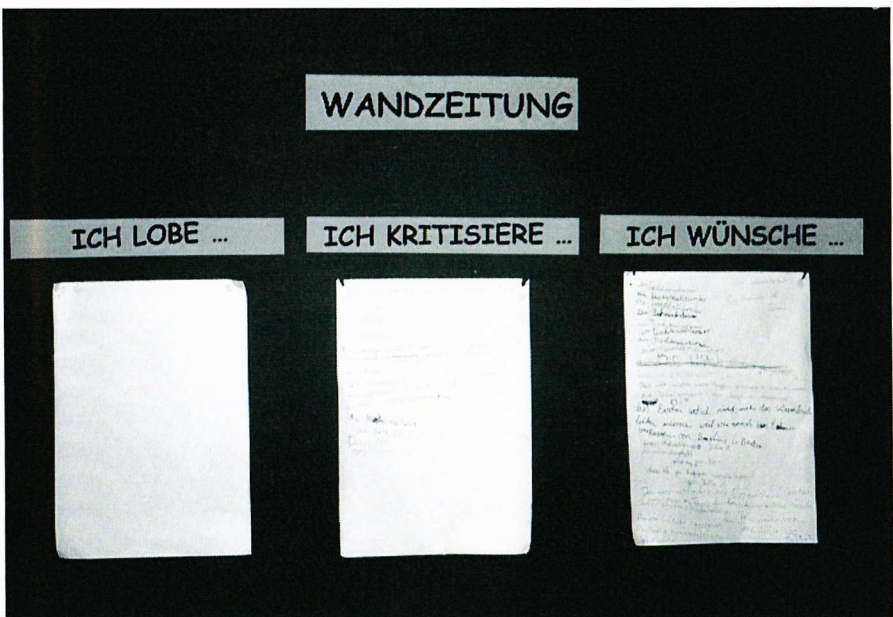
Klassenrat

2. Der organisatorische Rahmen

- Raum
 - ➔ Sitzkreis
- Zeit
 - ➔ regelmäßig einmal pro Woche
 - ➔ eine Schulstunde lang
- Rollen
 - ➔ Leiter/in und Assistent/in
 - ➔ Protokollant/in
 - ➔ Zeit- und Regelwächter/in
 - ➔ Lehrer/in als »normales« Mitglied!

Klassenrat

3. Klassenrat vorbereiten: Die Wandzeitung



Beispiel:
Ich kritisiere ...

*... dass einige
Schüler unserer
Klasse beim Wasser-
holen so sehr herum-
spritzen, dass meine
Schultasche (der
Boden auch) ganz
nass wird.*

gez. Lisa
Sandra
Franzi
Clara

Klassenrat

4. Klassenrat durchführen: Ablauf

1. »Hiermit eröffne ich den Klassenrat.«
2. Bericht aus der SV
3. Verlesen des Protokolls
 - Wurden die Beschlüsse richtig wiedergegeben?
 - Haben die Absprachen geklappt?
4. Wechsel der Ämter
5. Bearbeitung der Wandzeitung: Wünsche – Kritik – Lob
 - Anliegen vorlesen (noch aktuell?)
 - Verfasser/in erläutert die Wandzeitungsnotiz
 - Bei Kritik: Die/der Kritisierte erhält das Wort.
 - Diskussion der ganzen Klasse
 - Suche nach Lösungsvorschlägen
 - Beschlussfassung (Ergebnis ins Protokoll!)
6. »Hiermit beende ich den Klassenrat.«

Klassenrat

5. Regeln für den Klassenrat

- Wenn ich etwas sagen möchte, melde ich mich; ich rufe nicht dazwischen.
- Ich höre zu und bin aufmerksam.
- Ich verhalte mich ruhig und führe keine »Seitengespräche«.
- Ich spreche die anderen direkt an und spreche nicht über sie.
- Besprochen werden nur die Themen der Wandzeitung.
- Ein Problem, das wir im Klassenrat besprochen haben, darf im Zusammenhang mit einem späteren Konflikt nicht wieder »aufgewärmt« werden.
- Was im Rahmen des Klassenrats besprochen wird, bleibt in unserer Klasse – anderen erzähle ich nichts davon.

Klassenrat

6. Argumente für den Klassenrat

- Erziehung zur Demokratiefähigkeit
 - Mut zur eigenen Meinung
 - Verantwortungsbewusstsein
 - Toleranz
- Vermittlung von Kernkompetenzen
 - Diskussion leiten
 - protokollieren
 - konstruktiv kommunizieren
- Förderung eines guten Klassenklimas
- Entwicklung von Empathiefähigkeit
- Identifikation mit der eigenen Klasse und Schule
- Stärkung der/des Einzelnen
- Entlastung des Fachunterrichts

Durch Ich-Botschaften Konflikte vermindern

- 1** Ist ein Konflikt schon so weit fortgeschritten, dann ist es schwierig, ihn „friedlich“ zu lösen. Überlegt:
 - Wann begann eigentlich der Konflikt?
 - Zu welchem Zeitpunkt wäre es sinnvoll gewesen, miteinander über die angespannte Lage zu sprechen?
 - Welche Personen hätten dieses Gespräch anregen sollen?
- 2** a) Sabine, Tatjana, Ibrahim und Angelo wollen ihren Konflikt in einem Gespräch lösen. Lies dazu die Aussagen rechts.
 b) Welche Aussagen tragen zur Lösung des Konflikts bei? Welche nicht?
 c) Warum wirken die Aussagen so unterschiedlich? Lest dazu die Info.
 d) Wandelt mit einem Partner die Du-Botschaften in sinnvolle Ich-Botschaften um.
 e) Sprecht in der Klasse über die Wirkung eurer Vorschläge.
- 3** Fragt eure Streitschlichter an der Schule, wie sie „Ich-Botschaften“ in ihr Programm einbeziehen.
- 4** Wiederholt das Rollenspiel. Verwendet jetzt Ich-Botschaften. Ist der Konflikt jetzt gemildert?



INFO

Ich-Botschaften

Bei einem Konflikt gibt es zwei grundverschiedene sprachliche Reaktionsmöglichkeiten: Du-Botschaften und Ich-Botschaften.

Du-Botschaften weisen den anderen die Schuld zu und werden als Angriff verstanden. Verletzende Worte (z.B. „Blöde Zicke!“) verschärfen den Konflikt.

Ich-Botschaften hingegen drücken aus, was ich im Moment empfinde. Dies trägt dazu bei, dass mehr Verständnis füreinander geweckt wird. Dadurch werden Spannungen abgebaut und gemeinsame Lösungen können gefunden werden.

Eine Ich-Botschaft besteht aus 3 Teilen:

1. Teil: Wie fühle ich mich?

Ich ärgere mich (bin sauer, wütend, stinkig ...),

2. Teil: Wodurch ist das Gefühl entstanden?

wenn ich .../weil ich ...

3. Teil: Was soll sich ändern?

Ich möchte ...

Beispiel:

Ich mag es nicht, wenn ich angeschrien werde.

Ich möchte, dass du normal mit mir sprichst.

Ich-Botschaften üben



- 1** Jeder von euch kennt die folgenden Situationen. Versuche, mit Ich-Botschaften zu reagieren. Sage zuerst, wie du dich fühlst und warum. Bringe dann deinen Wunsch zum Ausdruck.



Konfliktgespräche konstruktiv führen

- Formuliere Kritik als Ich-Botschaft.
- Begründe deine Kritik so, dass die anderen sie nachvollziehen können.
- Versuche, dich in die Perspektive der/des anderen hineinzuversetzen.
- An einem Konflikt sind mindestens zwei beteiligt. Überlege: Was trägst du zum Problem bei?
- Interessiere dich dafür, wie dein Gegenüber den Konflikt wahrnimmt – es kann sich nur dann etwas ändern, wenn ihr die Sichtweise der/des anderen versteht!
- Mache deutlich: Was erhoffst du dir für die Zukunft?
- Beachte die allgemeinen Gesprächsregeln, lass die/ den anderen ausreden.

Klassenratsleitung – so kann's laufen

Ein Infoblatt zum Einarbeiten in den Klassenrat

Vorbereitung

- Räumt den Klassenraum um – errichtet einen Sitzkreis.
- Nimm die Blätter der Wandzeitung ab und hole dir das Klassentagebuch. Du benötigst beides im Klassenrat. Lies dir die Wandzeitung durch und prüfe:

? Kannst du alle Einträge lesen?

? Sind es viele Anliegen?
Dann musst du heute besonders auf die Zeit achten!

? Gibt es einen Punkt, für den ihr besonders viel Zeit benötigt?
Dann solltest du überlegen, ob du ihn ans Ende stellst.

Durchführung

- Leite den Klassenrat ein: *»Hiermit eröffne ich den Klassenrat.«*
- Frage die Klassensprecher/innen, ob sie etwas aus der SV zu berichten haben.
Wenn dies der Fall ist, dann gib ihnen jetzt Gelegenheit für ihren Bericht.
- Verlies das Protokoll der letzten Klassenratssitzung. Frage nach:
 - ? Wurden die Beschlüsse richtig festgehalten?
 - ? Fehlt etwas?
Dann bitte darum, dass dies im Protokoll der heutigen Sitzung festgehalten wird.
 - ? Wurden eure Absprachen in der Zeit seit dem letzten Klassenrat eingehalten?
Wenn sich eine Lösung nicht bewährt hat, müsst ihr jetzt nach einer besseren suchen!
- Bedanke dich bei der Protokollantin/dem Protokollanten für ihre/seine Mühe.
- Sorge dafür, dass die Ämter neu verteilt werden.
Wenn ihr Klassenämter habt, die regelmäßig wechseln, dann solltest du jetzt dafür sorgen, dass sie neu verteilt werden – nach dem Besprechen der Wandzeitung bleibt oft keine Zeit mehr dafür!
- Leite die Diskussion über die Themen der Wandzeitung.
 - Ordne die Blätter der Wandzeitung in der Reihenfolge »Ich lobe ... → Ich kritisiere ... → Ich wünsche ...«
 - Eine Anleitung zur Diskussionsleitung findest du auf der nächsten Seite.
 - Bei mehreren Lösungsvorschlägen lässt du abstimmen. Auch dazu findest du eine Anleitung auf der nächsten Seite.
- Schließe den Klassenrat: *»Hiermit beende ich den Klassenrat.«*

Im Anschluss an den Klassenrat

- Am Ende müsst ihr daran denken, dass Tische und Stühle wieder an ihren Platz gestellt werden.
- An die Wandzeitung kommen neue (unbeschriebene) Blätter.
- Wenn ihr einzelne Punkte aus Zeitgründen nicht besprechen konntet, dann übertrag diese auf die neue Wandzeitung.

Klassenratsleitung – so kann's laufen

Ein Infoblatt zum Einarbeiten in den Klassenrat

Die Diskussion leiten – so geht's!



Lies den ersten Eintrag vor und sage auch, wer ihn angeschrieben hat.

Bist du dir unsicher, ob der Eintrag noch aktuell ist? Dann frage die Verfasserin/den Verfasser des Eintrags danach.



Nimm die Verfasserin/den Verfasser dran, die/der den Punkt angeschrieben hat.

→ Sie/er erklärt das Anliegen nun genauer.



Bei Kritik: Jetzt ist die- oder derjenige dran, die/der kritisiert wurde.

→ Sie/er stellt dar, wie sie/er die Sache sieht.

→ *Wichtig:* Achte darauf, dass es erst weitergeht, wenn das Thema verständlich geworden ist.



Allgemeine Diskussion: Nun darf jeder etwas sagen.

→ Du rufst auf (oder deine Assistentin/dein Assistent).

→ Nimm die Redner entsprechend der Reihenfolge der Meldungen dran (Rednerliste führen!).



Habt ihr über einen Punkt ausführlich genug gesprochen, dann kommt zu einer Lösung:

→ Bitte deine Mitschüler/innen, Vorschläge für eine Lösung zu machen.

→ Frage nach: Akzeptieren die Betroffenen die Vorschläge?



Bei mehreren Lösungsvorschlägen lässt du abstimmen.

Abstimmen lassen über verschiedene Vorschläge – so geht's!



Du fasst die Lösungsvorschläge zusammen.

»Es wurden drei Vorschläge für Rosenmontag gemacht. Wir stimmen jetzt ab, was wir davon machen werden. Ich fasse die Möglichkeiten jetzt noch mal zusammen. Erstens: Wir gehen ins Kino. Zweitens: Wir verkleiden uns und tanzen. Drittens: Verkleiden ist freiwillig, und wir spielen Spiele.«



Nun fragst du: »Wer ist für die erste Möglichkeit, dass wir ins Kino gehen?«

→ Du zählst die Stimmen.

→ Notiere dir das Ergebnis (z. B. für alle sichtbar an der Tafel).

→ Mit den beiden anderen Vorschlägen verfährt du genauso.



Am Ende erkundigst du dich: »Hat sich jemand enthalten?« (also für keine der vorgeschlagenen Möglichkeiten gemeldet).

→ Auch die Enthaltungen werden gezählt und angeschrieben.

→ Wenn ihr alle Stimmen zusammenzählt, müssen es genauso viele sein wie die Zahl der anwesenden Schüler/innen.



Das Ergebnis jeder Abstimmung gehört ins Protokoll.

So leitest du den Klassenrat

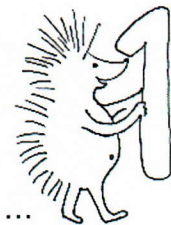


1. Verlies das Protokoll.
→ Haben die Lösungen geklappt?

2. Wechselt die Ämter.



3. Besprecht die Themen der Wandzeitung:
→ Ich lobe ... → Ich kritisiere ... → Ich wünsche ...

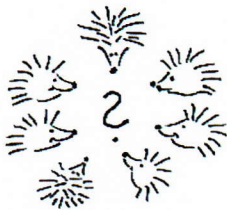


- a) Nimm den dran, der den ersten Punkt angeschrieben hat.

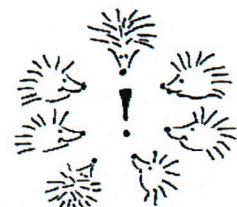
- b) Wurde jemand kritisiert?
Dann ist er oder sie jetzt dran!



- c) Sucht gemeinsam nach möglichen Lösungen.



- d) Entscheidet euch für eine Lösung (Abstimmung).



- e) Der Protokollant schreibt die Lösung auf.

